



Die Ärztekammern in Deutschland

Die ärztliche Selbstverwaltung in Deutschland in Form der heute bestehenden 17 Landesärztekammern und der Bundesärztekammer konnte 2014 ihren 150. Geburtstag feiern. Ausgangspunkt im Jahre 1864 war das Großherzogtum Baden mit Karlsruhe als Sitz der ersten öffentlichen Berufsvertretung der Ärztinnen und Ärzte in Deutschland.

Die Selbstverwaltung der freien Berufe und damit auch die ärztliche Selbstverwaltung ist in ihrem eigentlichen Kern das gesetzlich verbürgte Recht, die eigenen Berufsangelegenheiten frei von Fremdbestimmung selbst zu regeln. Sie ist das Vermächtnis früherer Generationen von Ärztinnen und Ärzten, die sich diese Freiheit in steter Auseinandersetzung mit dem Obrigkeitsstaat erkämpft haben. Heute ist der Gedanke der berufsständischen Selbstverwaltung ganz selbstverständlicher Ausdruck unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Bezirksärztekammer Nordbaden - Ärzteschaft Heidelberg -

Mannheimer Str. 1
69115 Heidelberg
Telefon: 06221/658632
Telefax: 06221/658633
E-Mail: aerzteschaft.heidelberg@dgn.de
www.aerzteschaft-heidelberg.de

direkt
zur Bezirksärztekammer Nordbaden:



direkt
zur Ärzteschaft Heidelberg:



Mitglieder Organisation Aufgaben

Unsere Mitglieder

Die Ärzteschaft Heidelberg mit derzeit 5.526 Mitgliedern ist eine von neun Ärzteschaften im Kammerbezirk Nordbaden. Die Ärzteschaft Heidelberg umfasst den Stadtkreis Heidelberg sowie die Städte und Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Dossenheim, Eberbach, Epfenbach, Eppelheim, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld und Zuzenhausen.

Alle Ärztinnen und Ärzte, die dort ihren Beruf ausüben - oder ohne eine ärztliche Tätigkeit ihren Hauptwohnsitz haben - sind Pflichtmitglieder der Ärzteschaft Heidelberg und damit auch der Bezirksärztekammer Nordbaden und letztlich der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die als Körperschaft des öffentlichen Rechts den rechtlichen Rahmen für die Gliederungen der ärztlichen Selbstverwaltung in Baden-Württemberg vorgibt.

Unsere Organisation - unsere Aufgaben

Die Ärzteschaften auf der Ebene der Stadt- und Landkreise sind historisch gesehen der älteste Teil der ärztlichen Selbstverwaltung. Sie sind aus den ärztlichen Vereinen des 19. Jahrhunderts hervorgegangen und bilden heute die kollegiale Basis eines dreigliedrigen Systems der ärztlichen Selbstverwaltung in Baden-Württemberg.

Unsere Aufgaben bestehen vornehmlich in der Förderung der ärztlichen Fortbildung und der Pflege des Gemeinsinns. Die Ärzteschaften sind aber auch der unmittelbare Ansprechpartner aller öffentlichen Stellen auf der Ebene der Stadt- und Landkreise und nicht zuletzt auch der Patientinnen und Patienten.

Die vier Bezirksärztekammern in Baden-Württemberg bilden auf der Ebene der Regierungsbezirke die administrative Ebene der ärztlichen Selbstverwaltung. Auf dieser Ebene wird das vielfältige „operative Geschäft“ einer ärztlichen Selbstverwaltung von der Anerkennung von Weiterbildungsbezeichnungen bis hin zur Ausstellung von Arztausweisen erledigt.

Der Landesebene schließlich mit Sitz in Stuttgart obliegt die Vertretung der ärztlichen Berufsinteressen gegenüber der Landes- und Bundespolitik. Die Landesärztekammer erlässt die grundsätzlichen Regelungen in Form von Satzungen und fungiert als Widerspruchsbehörde bei administrativen Entscheidungen der vier Bezirksärztekammern.

Dem Vorstand der Ärzteschaft Heidelberg gehören derzeit 11 Mitglieder an:

Apl.Prof.Dr.med.Dr.med.dent. Christof Hofele, M.Sc.
Vorsitzender

drs./NL Albertus Arends
Stellv. Vorsitzender

Dr. med. Fabian Schlaich
Rechnungsführer

Beisitzer (in alphabetischer Folge):

Dr. med. Peta Becker-von Rose

Dr. med. Stephanie Gösele

Dr. med. Benjamin Khan Durani

Dr. med. Ulrike Köhler

Dr. med. Detlef Lorenzen

Dr. med. Janina Naoum

Herr Andreas Niestroj

Dr. med. Andreas Scheffzek



Von links nach rechts: Dr. med. Stephanie Gösele, Herr Andreas Niestroj, Dr. med. Janina Naoum, Dr. med. Detlef Lorenzen, Dr. med. Fabian Schlaich, (Apl.) Prof. Dr. med. dent. Christof Hofele, M.Sc., Dr. med. Andreas Scheffzek, Dr. med. Peta Becker-von Rose, Dr. med. Ulrike Köhler, drs./NL Albertus Arends, Dr. med. Benjamin Khan Durani